

## **Pressemitteilung 14/2020**

### **Kleine Tröster helfen in schwierigen Situationen**

*Rettungsdienst im Landkreis Biberach erhält Stofftiere für  
kleine Patienten*

Biberach, 29. Juni 2020

Alle Rettungswagen im Landkreis Biberach haben kleine Plüschtiere dabei. Sie sollen verunglückte oder erkrankte Kinder trösten. Und sie sollen ihnen helfen, ihr Leid zu mildern und Erlebtes zu verarbeiten. Mit einer Spende von 800 Plüschponys hat die Kreissparkasse Biberach jetzt für Nachschub gesorgt. Die kleinen Tröster werden an alle Rettungswachen im Landkreis Biberach verteilt.

Die Kreissparkasse Biberach unterstützt den Rettungsdienst im Landkreis Biberach auf vielfältige Weise. „Dies ist für uns nicht selbstverständlich und darüber sind wir sehr dankbar“, betont DRK-Geschäftsführer Peter Haug. „Oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben, die Freude bereiten und trösten“, begründet Vorstandsvorsitzender Martin Bücher die Aktion der Kreissparkasse.

DRK-Rettungsdienstchef Michael Mutschler ist überzeugt davon, dass die kleinen Tröster im Einsatzfall sehr hilfreich sind. Zugleich hofft er aber, dass die Plüschtiere möglichst selten ausgegeben werden müssen. Denn annähernd 700 Mal wurde der DRK-Rettungsdienst im Landkreis Biberach im vergangenen Jahr zu Notfalleinsätzen mit Kindern gerufen. Oftmals waren es Unfälle, manchmal gab es aber auch Einsatzsituationen, in denen Kinder für sie Unfassbares sahen. „Die Versorgung und der Transport von Kindern ist für sie selbst und auch für unsere rund 250 Mitarbeiter sowie Notärzte keine leichte Aufgabe“, berichtet Mutschler. „Da ist es gut, etwas Tröstendes dabei zu haben, das die Kinder ablenkt.“

Der DRK-Rettungsdienst im Landkreis Biberach bewältigt jährlich rund 15.000 Notfalleinsätze, wovon rund 4.600 durch einen Notarzt begleitet werden.

*222 Wörter mit 1.620 Zeichen (incl. Leerzeichen, ohne Überschrift)*

**Bild: 2020\_KSK-DRK-Ponys.jpg**

Michael Mutschler, Andreas Braungardt mit seiner Tochter sowie Peter Haug (von links) erhalten die Plüschponys von Martin Bücher, Kreissparkasse Biberach. Foto: Thomas Warnack



Für weitere Informationen oder Fragen:

Ursel Straub-Neumann

Pressereferentin

Kreissparkasse Biberach

Zeppelinring 27-29

88400 Biberach

Telefon 07351 570-2287

[ursel.straub-neumann@ksk-bc.de](mailto:ursel.straub-neumann@ksk-bc.de)